

## **Sack, Gustav: Wohin du gehst, du wirst mir nie entgehen (1900)**

- 1 Wohin du gehst, du wirst mir nie entgehen,
- 2 denn meiner Sehnsucht feine Witterung
- 3 wird schneller, als du glaubst, den kühlen Sprung
- 4 in das verführerische Land verstehen,
  
- 5 in dessen ewig glatten Schattenseen
- 6 du dich vor mir geborgen wähnstest – jung
- 7 und mittagheiß wird die Erinnerung
- 8 an deine Liebe brausend dich umwehen
  
- 9 und wenn du aufwachst, siehst du mich, der dich
- 10 mit blanken Armen an das Ufer zieht
- 11 und dir mit einem Kuß, dem wehen Stich
  
- 12 der glühen Lanze gleich, das Zauberlied
- 13 einhaucht: uns schwanden längst schon Raum und Zeit
- 14 was flüchtest du dich in die Ewigkeit?

(Textopus: Wohin du gehst, du wirst mir nie entgehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)